

Themenfeld	Zielformulierung	Zieljahr	Umsetzung
Arbeitgeber			
Gleichstellung	Weiterentwicklung der Gleichstellung innerhalb der KfW für alle Dimensionen der Vielfalt	2019	<ul style="list-style-type: none"> - Gezielte Förderung von Inklusion im Arbeitsalltag durch neu geschaffene Regelprozesse, z. B. Förderung von inklusiven Teams - Entwicklung eines Konzeptes zur Förderung eines generationalen Wissenstransfers bzw. Umgangs mit älteren Mitarbeitern - Erhöhung der Schwerbehindertenquote
	Anteil von Frauen in Führungs- und gehobenen Fachpositionen in der KfW erhöhen; Zielquote von 35 % bei den Teamleitungen, von 26 % bei den Abteilungsleitungen und von 17 % bei den Bereichsleitungen 	2019	Umsetzung eines gruppenweit gültigen Gleichstellungsplans 2016-2019, siehe Seite 63 im GRI-Bericht ; Steuerung der weiteren Umsetzung der Maßnahmen aus dem Gleichstellungsplan 2016-2019 sowie Erarbeitung eines neuen Gleichstellungsplans 2020-2024; Zielquoten teilweise bereits 2018 übererfüllt: 36,1 % Teamleiterinnen (Ziel: 35 %), 27,1 % Abteilungsleiterinnen (Ziel: 26 %) und 12,5 % Bereichsleiterinnen (Ziel: 17 %)
Arbeitgeberattraktivität	Ausbau und Qualitätssicherung des Weiterbildungsangebots für die Beschäftigten	2019	Aufbau von Erfahrungen und Methodenkompetenz bei agilen Arbeitsmethoden (Scrum, Design Thinking); Vertiefung der Scrum Methoden in der IT (Change) inkl. Möglichkeit zur Teilnahme an einer Zertifizierungsprüfung zum Scrum Master oder Product Owner; Projektauftrag für das Transition Team Scrum (TTS) um ein Jahr verlängert
	Ausbau und Qualitätssicherung des Weiterbildungsangebots für die Beschäftigten	fortlaufend	Ausbau des Weiterbildungsangebots und der Digitalakademie gemeinsam mit Abteilung Konzernentwicklung, Start des Rollout Q-Programm BDT (Bereichsbeauftragte Digitale Transformation) ist erfolgt
	Ausbau und Qualitätssicherung des Weiterbildungsangebots für die Beschäftigten	2019	Neuausrichtung der HR-Qualifizierungsstrategie durch das Projekt „Zukunft des Lernens“, das durch digital unterstützte Lernformate das interne Weiterbildungsangebot für die Beschäftigten erweitert

Arbeitgeberattraktivität	Ausbau und Qualitätssicherung der Führungskräfteentwicklung	2019	Entwicklungsprogramm „Lead Transformation“: Befähigung von Führungskräften zur Erweiterung ihrer Führungskompetenzen
	Ausbau und Qualitätssicherung der Führungskräfteentwicklung	2019	Weiterentwicklung des Kompetenzmodells Führung durch Interviews mit Führungskräften im agilen Projektsetting sowie Workshops mit den Führungskräften zu Themen der Mitarbeiterführung, zu Digitalisierung und neuen Anforderungen in der heutigen Arbeitswelt
	Stärkung der Positionierung als Arbeitgeberin	2019	Durchführung Mitarbeiterbefragung 2019 
	Stärkung der Positionierung als Arbeitgeberin	2019	Neugestaltung des Onboarding-Prozesses für neu eingestellte Beschäftigte; Kooperation mit Schulen für eine passende Besetzung offener Ausbildungs- und dualer Studiumsstellen; Angebot von Bewerbertrainings und Präsentationsschulungen durch die KfW an Kooperationsschulen
	Förderung und Erhalt der körperlichen, seelischen und sozialen Gesundheit der Beschäftigten	2020	<ul style="list-style-type: none"> - Abschluss einer Dienstvereinbarung und Umsetzung eines Konzepts für betriebliches Eingliederungsmanagement; Sensibilisierung für Gesundheitsthemen - Ausbau des Angebots an gesundheitsfördernden Maßnahmen - Erarbeitung einer Methodik zur Analyse psychischer Belastungen im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung sowie Erarbeitung und Rollout eines Konzepts zur psychosozialen Betreuung von auslandsreisenden Beschäftigten
Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben	Verbesserung der Work-Life-Balance; Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege	2019	<ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung der Beschäftigten u. a. durch Vorträge zu den Themen Demenz sowie Vereinbarkeit von Beruf und Familie - Bildung eines Väter- und Pflegenetzwerks - Ausbau Unterstützungsangebote zu Kinderbetreuung und Eldercare - Re-Auditierung audit beruf und familie
	Erleichterung der Möglichkeit zu mobilem Arbeiten im Bedarfsfall	2018	<ul style="list-style-type: none"> - Vereinfachtere und sicherere Nutzung des eigenen PCs für Zugriff auf das KfW-Netzwerk durch die Einführung von Bootsticks - Hilfestellung für Führungskräfte, Mitarbeiter und Teams zum guten Umgang mit mobilem Arbeiten z. B. durch die Erstellung eines Leitfadens

Bankgeschäft

Treasury und Kapitalmarkt	Umsetzung eines nachhaltigen Investmentansatzes	fortlaufend	Neuanlagen im Treasury-Portfolio unter Berücksichtigung des Best-in-Class Ansatzes
	Umsetzung eines nachhaltigen Investmentansatzes	2019	Weiterentwicklung „Verantwortliches Investieren“ durch Mitarbeit bei nationalen und/oder internationalen Arbeitsgruppen, z. B. Green Bond Principles
	Umsetzung eines nachhaltigen Investmentansatzes	2019	Erreichung von Bestnoten im Vergleich mit der Peer Group der Asset Owner hinsichtlich der Umsetzung aller sechs Prinzipien der UN PRI
	Zielvolumen Green-Bond-Portfolio im Auftrag des BMU: 2 Mrd. EUR 	2022	Fortlaufende Investitionen in Green Bonds; Stand 2018: rund 1,3 Mrd. EUR
Finanzierungen	Klima-Mainstreaming in der Finanziellen Zusammenarbeit (FZ)	2019	Zusammenführung von Kennungsvergabe, Klimaprüfung und Wirkungsmessung erfolgt
	Verbesserung der Transparenz in der Erfassung von Treibhausgas-(THG-)Minderungen in FZ-Vorhaben	2019	Ausarbeitung von Leitfäden zur THG-Berechnung im Energiesektor und in der Landnutzung
	Förderstrategie Energieeffizienz und Wärme aus erneuerbaren Energien (EE) in der Wirtschaft; hier: im Programm Energieeffizienz und Prozesswärme aus EE-Einsparungen von 2,8 Mio. t CO ₂ jährlich	2023	Unterstützung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) bei der Umsetzung
	Förderstrategie Energieeffizienz und Wärme aus erneuerbaren Energien in der Wirtschaft (Gebäuförderung für Nichtwohngebäude)	2020	Überarbeitung der Gebäuförderung für Nichtwohngebäude
	Förderstrategie Energieeffizienz und Wärme aus erneuerbaren Energien in der Wirtschaft (Gebäuförderung)	2019	Anpassung der Gebäuförderung
	Verbesserung der Klimaverankerung	2019	Einführung des neuen Leitfadens Klimamarker des BMZ nach dessen Verabschiedung durch BMZ

Finanzierungen	Information von Privatpersonen und Gewerbebetrieben in der Umsetzung nachhaltiger Bau- und Sanierungsmaßnahmen und Energieeffizienzthemen im eigenen Unternehmen; Gewinn neuer Kunden	2019	Umsetzung Inlandsmarketing-Kampagne (online/offline) „Energieeffizient Bauen und Sanieren“ sowie „Energieeffizienz im Unternehmen“ (online/offline)
	Entwicklung von Handlungsansätzen zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit	2019	Regelmäßige Erhebung und Auswertung der Kundenzufriedenheit
	Erfüllung der intern definierten Umweltquote von 35 % des gesamten Fördervolumens	2019	Sicherstellung eines kontinuierlich hohen Fördervolumens im Schwerpunkt Umwelt- und Klimaschutz
	Verminderung des Fachkräftemangels in Deutschland	2019	Fortlaufende Förderfinanzierung personenbezogener Bildungsprogramme
	Stärkung und Ausbau nachhaltiger Finanzierungen in der maritimen Industrie	2018/2019	Mitwirken bei Initiativen zur Stärkung von Umweltaspekten in der maritimen Industrie; Konzeption einer Wirkungsanalyse entlang der maritimen Wertschöpfungskette
	Erfolgreiche Förderung von Gründern über die Gründerplattform (www.gruenderplattform.de)	2019	Verbesserte Gründungsvorbereitung durch engere Prozessbegleitung und -unterstützung, kontinuierliche Weiterentwicklung der Förderung, Begleitung und Finanzierung des individuellen Gründungsprozesses über die KfW Gründerplattform (gruenderplattform.de)
Bankbetrieb			
Beschaffung	Ausbau eines nachhaltigen Lieferkettenmanagements	fortlaufend	- Befragung der Hauptlieferfirmen zu Nachhaltigkeitsaspekten - Durchführung von vier Lieferantenaudits pro Jahr zur Kontrolle vor Ort
	Reduzierung des Druckerstromverbrauchs um 40 %; Reduzierung Druckerstaubemission um 70 %; Reduzierung von Benzol, Ozon, Styrol auf Werte unterhalb der Messgrenze	2019	Strategiearbeit abgeschlossen, Umsetzung ab 01/2019, d. h. Austausch Drucker gegen Modelle mit weniger Stromverbrauch und weniger Staub- und Schadstoffemission
	Rezertifizierung der EG-Öko-Verordnung für den Standort Frankfurt	2019	Erhalt der Zertifizierung 2019 zur „Produktion von Bio-Speisen und Getränken“ nach EG-Öko-Verordnung (DE-Öko-006)


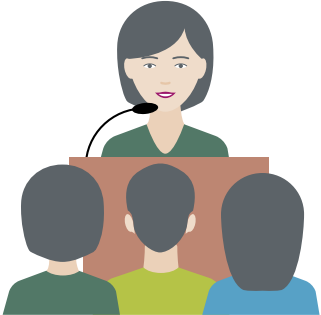


Beschaffung	<p>Stärkere Implementierung von Nachhaltigkeitsaspekten in bestehende und künftige Dienstleistungs- und Lieferverträge für Lebensmittel und Getränke; Zielquote: ca. 25 % ökologischer Lebensmittel an der Gesamtliefermenge</p>		ab 2019	<p>Einbeziehung von Nachhaltigkeitsaspekten in die Lieferfirmenauswahl; Bevorzugung von Produkten aus regionaler Erzeugung, artgerechter Tierhaltung bzw. nachhaltigem Fischfang sowie die Fokussierung auf saisonale Lebensmittel und den verstärkten Einkauf von ökologisch erzeugten Bio-Waren</p>	
	<p>Reduzierung von Plastik bzw. Kunststoff in der Beschaffung und im Veranstaltungsmanagement</p>		ab 2019	<ul style="list-style-type: none"> - Bezug von Geschirr aus nachwachsenden Rohstoffen im Veranstaltungsmanagement - Vermeidung von Plastik in der KfW-internen Gastronomie, z. B. durch den Bezug von losen Lebensmitteln - Verankerung der Plastikvermeidung in bestehenden Rahmenverträgen mit den Lieferfirmen sowie Einbindung in die Bewertungs- und Zuschlagskriterien bei EU-Ausschreibungen - Umstellung von Einweg-Rückstellprobenbehälter auf ein Mehrwegsystem (Einsparung von ca. 12.000 Einweg-Rückstellprobenbehältern pro Jahr) - Workshop für nachhaltiges Veranstaltungsmanagement 2019 geplant 	
Betrieblicher Umweltschutz	<p>Reduzierung von Lebensmittelabfällen in den Bereichen Lager, Produktion und Buffets</p>		2020	<p>Analyse des Aufkommens von Lebensmittelabfällen und Auswertung mittels Abfall-Analyse-Tools, um Potenziale zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen zu identifizieren sowie zur Ableitung zielgerichteter Maßnahmen</p>	
	<p>Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsaktivitäten</p>		2019	<p>Aktualisierung und Überarbeitung der Nachhaltigkeitsrichtlinie zum Betrieblichen Umweltschutz sowie der Konzernrichtlinie zur nachhaltigen Beschaffung</p>	
	<p>Reduktion der Klima- und Umweltwirkungen aus Dienstreisen und Fuhrpark</p>		2020	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung einer neuen Mobilitätsrichtlinie in der KfW - Stärkerer Fokus auf Nachhaltigkeitsaspekte beim Thema Dienstreisen: Nutzung der Bahn bei Inlandsreisen und Reisevermeidung durch Video-Konferenzen 	
	<p>Reduktion der relevanten Emissionswerte (CO₂/NO_x/Verbrauch etc.) auf Basis der aktuellen Gesetzes- und Bemessungsgrundlage</p>		2019/2020	<p>Konsequente Fortführung des Umweltschutzmodells und der Car Policy durch verbindliche Definition von Kriterien, die die ökologische Fahrzeugauswahl fördern</p>	

Betrieblicher Umweltschutz	Zukunftsfähige Energieversorgung am Standort Frankfurt; Einsparung CO ₂ -Emissionen um rund 1.500 t/a	2019	Umbau der Wärme- und Kälteversorgung am Standort Frankfurt zu 90 % fertiggestellt; Abschluss ca. 03/2019
	Kontinuierliche Reduktion betrieblicher Verbräuche	2019	Ressourcenschonung durch Umstellung auf nahezu vollständig digitale Kundenkommunikation und Vertriebswege
	Kontinuierliche Reduktion betrieblicher Verbräuche	2020	Umsetzung der Empfehlungen aus den Energieausweisen (von 2018) in den einzelnen Gebäuden; bedarfsgerechte Optimierung der Gebäudetechnik z. B. durch Anpassung von Systemtemperaturen der Heizungs- und Kälteanlagen, Einregulierung von Luftvolumenströmen
	Kontinuierliche Reduktion betrieblicher Verbräuche	2019/2020	Reduktion von Energieverbräuchen aus Beheizung/Kühlung (Erdgas) durch: <ul style="list-style-type: none"> - Bewertung der Fassaden und Dächer mittels Thermografie-Untersuchungen - Identifikation potenzieller Wärmebrücken - Regelung der Raumtemperaturen über die Gebäudesteuerung - Einbau von Stellantrieben für die Heizkörperventile und Einbindung in die Raumsteuerung
	Kontinuierliche Reduktion betrieblicher Verbräuche und Einsatz nachhaltiger Ressourcen für den Gebäudebetrieb	2019	Erstellung eines Energiekonzeptes für den Campus in Bonn und Erweiterung der Einleitung und Filterung des Oberflächenwassers in die hauseigene Zisterne
	Kontinuierliche Reduktion betrieblicher Verbräuche und Einsatz nachhaltiger Ressourcen für den Gebäudebetrieb	2019/2020	Umfassende Sanierung der Gebäude am Standort Bonn gemäß Nachhaltigkeitsaspekten: <ul style="list-style-type: none"> - Verwendung nachhaltiger Flachdachsanierung inkl. Erweiterung der wärmedämmenden Eigenschaften - Erneuerung der Heizkessel unter Berücksichtigung des Energiekonzeptes sowie Umrüstung auf LED-Technik und eine modernere Steuerung
Corporate Governance und Compliance	Erweiterung des Code of Conduct (CoC) zu den Themen Integrität und Steuern	2018	Ergänzung des CoC um vorbildliche Verhaltensweisen zu den Themen Integrität (einschließlich sexueller Belästigung) und Entrichtung von Steuern abgeschlossen
	Effiziente Identifikation von Compliance-Risiken für eine aktive Steuerung der Non-Financial Risks (NFR)	2020	Einführung eines IT-basierten Erfassungs- und Bearbeitungstools zur Compliance-Risikobewertung von FZ-Vorhaben



Nachhaltigkeitsmanagement

<p>Finanzierungen</p>	<p>Erarbeitung KfW Roadmap Sustainable Finance</p> 	<p>2020</p>	<p>Fünf Teilprojekte (TP); TP1 (Nachhaltigkeitsleitbild) abgeschlossen, Arbeit an TP2-4; weitere Informationen siehe GRI-Bericht, S. 12</p>
<p>Nachhaltigkeitsratings und -rankings</p>	<p>Erstklassige Positionierungen (unter den Top 5) bei maßgeblichen Nachhaltigkeitsratings (imug, Sustainalytics, ISS oekom) im Vergleich zur Peer Group</p>	<p>2019</p>	<p>Umsetzung von vorgenommenen Maßnahmen sowie Einbeziehung der Ratingergebnisse in strategische Unternehmensentwicklungen; Status: Sustainalytics (Platz 1 unter nationalen und internationalen Förderbanken), imug (Platz 2), ISS-oekom (Prime-Status mit Bewertung C+)</p>
<p>Nachhaltigkeitsbericht-erstattung</p>	<p>Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsaktivitäten</p>	<p>2019</p>	<p>Aktualisierung und Überarbeitung der Nachhaltigkeitsrichtlinien Inland und der Entwicklungsbank</p>
	<p>Verbesserte Harmonisierung der Berichterstattung zu Klimazusagen, Minderungswirkungen und mobilisierten privaten Investitionen mit anderen Internationalen Finanzintermediären</p>	<p>2019</p>	<p>Teilnahme an internationalen Arbeitsgruppen, u. a. IFI WG on Mitigation and Adaption Tracking, IFI TWG on GHG Accounting, OECD Research Collaborative on Climate Finance Tracking</p>
<p>Nachhaltigkeitsorganisation</p>	<p>Verbesserung der Qualität der Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfung (USVP) in der KfW Entwicklungsbank und KfW IPEX Bank</p>	<p>2019</p>	<p>Besetzung von acht neuen Sachverständigen-Stellen im Kompetenzzentrum Umwelt- und Sozialverträglichkeit; Besetzung von fünf zusätzlichen Stellen für USVP-Themen in den Schwerpunktteams der FZ. Zwischenzielquote: Mehr als 50 % der Stellen sind bis Ende 2019 besetzt</p>
	<p>Verbesserung der Qualität der Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfung (USVP) in der KfW Entwicklungsbank und KfW IPEX-Bank</p>	<p>2019</p>	<p>Regelmäßige Schulungen primär für operativ Beschäftigte zur USVP im Finanzsektor sowie zur Arbeitssicherheit bei FZ-Vorhaben, Schulungsangebot bestehend aus Pflicht- sowie variablen Modulen; 2018 nahmen insgesamt 233 Beschäftigte der Entwicklungsbank und 66 Beschäftigte der IPEX-Bank an Schulungen teil</p> 

Nachhaltigkeitskommunikation

Nachhaltigkeits-berichterstattung	Ausbau der Nachhaltigkeitsberichterstattung	2018	Umstellung auf jährliche Berichterstattung mit diversen Berichts- und Kommunikationsformaten (GRI-Bericht, Magazin, Management) erfolgt; fristgerechte Veröffentlichung des nichtfinanziellen Berichts im Rahmen des GRI-Berichts 2018 (Frist 30.04.2019)
	Verbesserung der Transparenz und aktive Information der interessierten Öffentlichkeit bezüglich Umwelt-, Sozial- und Klima-Verträglichkeitsaspekten von FZ-Vorhaben	2019	Entwicklung und Einführung eines Konzepts für die Umwelt-, Sozial-, Klima-Verträglichkeit der FZ-Vorhaben sowie bezüglich der Außenkommunikation
	Pointierte, wirkungsbezogene Darstellung der Beiträge der KfW Bankengruppe zu den Sustainable Development Goals (SDGs)	2019	Aufbau eines SDG-Portals im Onlineauftritt der KfW Bankengruppe
	Stärkere Verankerung des Themas Nachhaltigkeit in der externen Kommunikation	2019	<ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunktthema Nachhaltigkeit bei der Jahresauftakt-Presskonferenz sowie im KfW-Geschäftsbericht 2018; Pressegespräch zu Green Bonds - Veröffentlichung von themenspezifischen Dossiers, u. a. zum Thema Plastikmüll und dem Engagement der Clean Oceans Initiative - Berichterstattung COP25 - Fokussierung auf Nachhaltigkeit in der Kompetenzkampagne „Weiterdenken“
Kommunikation	Weiterentwicklung und Stärkung der ziel- und zielgruppenorientierten Nachhaltigkeitskommunikation	2019	Aktive regelmäßige Kommunikation von Nachhaltigkeitsthemen im Austausch mit anderen Kapitalmarktteilnehmern auf Konferenzen sowie in bilateralen Gesprächen
Stakeholder-Management	Weiterentwicklung und Stärkung der ziel- und zielgruppenorientierten Nachhaltigkeitskommunikation	2019	Erste Runde von Expertengesprächen im Rahmen des neu geschaffenen Stakeholder Panels für Weiterentwicklung von Nachhaltigkeitsaktivitäten und der Wesentlichkeitsanalyse erfolgreich abgeschlossen; nächste Expertengespräche ab Herbst 2019
	Weiterentwicklung und Stärkung der ziel- und zielgruppenorientierten Nachhaltigkeitskommunikation	2019	Stakeholder Round Table 2019 zum Thema Sustainable Finance erfolgreich durchgeführt; nächster Stakeholder Round Table findet 2020 statt
	Optimierung des Beschwerdemanagements an internationale Standards im FZ-Bereich	2019	Ergänzung des Beschwerdemanagements um ein Stakeholder Panel aus externen Experten

